



PROTOKOLL der 10. ordentlichen Generalversammlung der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG vom 25.05.2024

Festsaal Akademisches Gymnasium, Beethovenplatz 1, 1010 Wien

TOP 1: Begrüßung und Organisatorisches

Markus Stegfellner (Vorsitzender des Aufsichtsrates) begrüßt als Versammlungsleiter die Anwesenden zur 10. ordentlichen Generalversammlung der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG. Er richtet danach seinen Dank an das Team des Akademischen Gymnasiums Wien, insbesondere an Direktor Roland Schwimmer und Martina Nekula für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung. Besondere Grüße gehen an die weiteren anwesenden Aufsichtsratsmitglieder Gabriele Hornig, Christian Felber und Matthias Kopetzky, den Vorstand Fritz Fessler und den Notar der Gründungsversammlung Harald Mezriczky.

Desi Pitrowski (Leiterin Marketing & Kommunikation) stellt sich als Moderatorin der Generalversammlung vor.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Ernennung der Stimmenzähler*innen, Protokollbeglaubiger*innen und der Schriftführer*innen

Markus Stegfellner erläutert, dass die Generalversammlung gem. § 5 / Abs 3 / Zif 6 / lit a der Satzung beschlussfähig ist, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens ein Zehntel aller Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgte durch den Vorstand Fritz Fessler satzungsgemäß und fristgerecht (mind. 14 Kalendertage vor Versammlungstermin). Termin und Tagesordnungspunkte wurden per Anschlag am Sitz der Genossenschaft veröffentlicht. Zusätzlich erging die Einladung am **11. Mai 2024** in schriftlicher Form per Mail bzw. Post an die Mitglieder, jeweils an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail- bzw. Postadresse. Die Einladung samt den ihr angehängten Unterlagen enthielt alle Informationen zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen. Somit stellt Markus Stegfellner fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Zur Tagesordnung erläutert Markus Stegfellner, dass bis zum Stichdatum **27. April 2024** keine Anträge beim einladenden Organ, dem Vorstand, eingebracht wurden. Der Hinweis auf diese Möglichkeit wurde mit dem Infoschreiben am **13. April 2024** per E-Mail versendet. Somit stellt Markus Stegfellner fest, dass die Punkte der Tagesordnung wie in der Einladung angekündigt behandelt werden.

Mit Stand 25. Mai 2024 hat die Genossenschaft für Gemeinwohl 3.761 Genossenschafter*innen. 10% davon sind somit **376** Personen. Um 13:30 waren **43** Genossenschafter*innen anwesend und weitere **3** durch Stimmübertragungen vertreten. Somit sind insgesamt **46** Stimmen anwesend. Markus Stegfellner stellt daher fest, dass die Generalversammlung derzeit nicht beschlussfähig ist.

Für diesen Fall ist in der Satzung nach § 5 / Abs 3 / Zif 6 / lit b folgendes vorgesehen (Markus Stegfellner zitiert):

„Ist die erforderliche Anzahl der Mitglieder in der Generalversammlung nicht anwesend oder vertreten, so kann über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände nach Abwarten einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen werden.“

Markus Stegfellner erklärt, dass darauf in der Einladung hingewiesen wurde und dass die zur Beurteilung der Beschlussfähigkeit erforderlichen Bedingungen im Protokoll festzuhalten sind. Um **13.40** Uhr gibt er zu Protokoll, dass bis 14.00 Uhr keine Beschlüsse getroffen werden können. Mit Berichten und organisatorischen Punkten kann jedoch fortgefahren werden.

Handwritten signatures and initials in blue ink, including "CNG" and "R" with a checkmark.

Markus Stegellner ernennt gemäß Satzung § 5 / Abs 3 / Zif 4 / lit b folgende Personen für die Rollen der Schriftführer*in, Protokollbeglaubiger*innen und Stimmenzähler*innen:

Schriftführer*in	Carolin Nemeth-Wallitzky
Protokollbeglaubiger*innen	Sonja Sewera, Thomas Reichmann
Stimmenzähler*innen	Offene Abstimmungen: Wolfgang Fritz, Gabriele Hornig, Christina Buczko Wahlzettel auszählen: Wolfgang Fritz, Christina Buczko

Markus Stegellner geht die weiteren Tagesordnungspunkte durch (siehe Folie 5 der Präsentation). Anschließend leitet er zum nächsten Tagesordnungspunkt, dem Lagebericht des Vorstandes, über. Da es sich um einen reinen Berichtspunkt handelt, kann damit auch ohne Beschlussfähigkeit fortgesetzt werden. Weiters weist er die Anwesenden darauf hin, dass die Fragen zu den Punkten 3, 4, 5 und 6 im Anschluss an TOP 6 gemeinsam beantwortet werden. Danach findet eine Pause statt und die weiteren Tagesordnungspunkte.

TOP 3: Lagebericht des Vorstands

Markus Stegellner übergibt das Wort an Fritz Fessler und bittet ihn um den Vorstandsbericht.

Fritz Fessler beginnt den Lagebericht mit einem Rückblick auf die einzelnen Geschäftsfelder und Aktivitäten:

- Der erste „Menschen für Gemeinwohl Tag“ – eine Wanderung und gemütliches Zusammenkommen im Wiener Wald - hat im September 2023 stattgefunden. Dabei wurde an dem Beispiel des Wohnprojekts B.R.O.T. in Pressbaum gezeigt, wie das Geld auf den Gemeinwohlkonten wirkt. (Folien 6 und 13)
- Fritz Fessler nahm an der Summer School des Institute for Social Banking in Schweden teil und pflegte den Austausch mit künftigen Entscheidungsträger*innen im ethischen Banking. (Folie 7)
- Mitarbeitende der Genossenschaft nahmen an verschiedenen Messen teil z.B. an der Ökofair in Innsbruck, der WeFair in Linz und der Fairmarkt des ÖGB. (Folie 8)
- Der 6-monatige Zertifikatslehrgang „Geld und Gemeinwohl“ der Akademie für Gemeinwohl fand zum fünften Mal statt. Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2024. (Folie 9)
- Beim Crowdfunding konnten drei Projekte erfolgreich finanziert werden: „Traivelling“, „Gugler* Kokon“ und „Miravita“. (Folie 10)

CNW
R
le

- Die 2,5-tägige Kernteam- und Aufsichtsratsklausur fand im September 2023 im Landhotel Yspertal statt. Dabei werden Ideen und Pläne für das nächste Jahr konkretisiert. (Folien 14 und 15)
- Es werden weitere Bankpartner für Gemeinwohlbanking gesucht. Beim Gemeinwohlbanking sollen sowohl Einlagen von Gemeinwohlkonten angenommen als auch Gemeinwohlkredite vergeben werden können, die ausschließlich gemeinwohlorientierten Unternehmen und Vorhaben dienen. (Folie 16)

Danach geht Fritz Fessler zu den Zahlen über und präsentiert die Kurzfassung von Gewinn- und Verlustrechnung 2023 und Bilanz 2023:

Gewinn- und Verlustrechnung 2023 (Folie 17)

Top 3: Bericht des Vorstands Gewinn- und Verlustrechnung 2023



Crowdfunding	22.665	Umsatzerlöse	382.413
Akademie	24.953	Materialaufwand	- 27.720
sonstige Einnahmen	6.547	Personalaufwand	- 248.801
Umsätze mit UST	54.165	Abschreibungen	- 3.678
		Sachaufwand	- 141.400
		Zwischensumme	- 39.185
Genossenschaftsbeiträge	243.803	Finanzergebnis	581
Spenden	12.345	Ergebnis vor Steuern	- 38.604
EU Forschungsprojekte	48.473	Steuern	- 142
Mitgliedsbeiträge GW-Konto	23.628	Jahresfehlbetrag	- 38.746
Umsätze ohne UST	328.248		
		Verlustvortrag 2022	- 298.519
Umsätze gesamt	382.413	Bilanzverlust	- 337.266

Fritz Fessler erläutert dazu: Im Crowdfunding gab es Einnahmen in der Höhe von 22.665 €, in der Akademie Einnahmen von 24.953 € und sonstige Einnahmen betragen 6.547 €. Der Großteil der Einnahmen sind mit 243.803 € Genossenschaftsbeiträge, die Spenden für 2023 betragen 12.345 € und aus zwei geförderten EU-Forschungsprojekten ergaben sich Einnahmen in der Höhe von 48.473 €. Dazu kommen die erhöhten Mitgliedsbeiträge von jenen Personen, die ein Gemeinwohlkonto haben in der Höhe von 23.628 €. Alles zusammen ergibt gibt einen Gesamtumsatz von 382.413 € im Jahr 2023.

CNW
[Handwritten signatures]

Aufwände ergeben sich in den Bereichen Materialaufwand 27.720 €, Personalaufwand mit dem größten Betrag von 248.801 €, Abschreibungen 3.678 € und Sachaufwand 141.400 €. Unter Berücksichtigung von Zinszuflüssen und Steuerzahlungen ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 38.746 €.

Bilanz 2023 (Folie 18)

Top 3: Bericht des Vorstands Bilanz 2023



AKTIVA		PASSIVA	
Anlagevermögen	100	Nennkapital	788.075
Umlaufvermögen	601.272	Bilanzverlust	- 337.266
davon		Genossenschaftskapital	450.809
Forderungen	45.010	Kapital in Sperrfrist	58.025
Kassa und Bankguthaben	556.262	Rückstellungen	36.704
Rechnungsabgrenzung	1.424	Verbindlichkeiten *)	16.698
Bilanzsumme	602.796	Rechnungsabgrenzung	40.559
		Bilanzsumme	602.796

*) Davon 3.813 aus Crowdfunding

Erläuterung von Fritz Fessler zu den Passiva: Die gezeichneten Genossenschaftsanteile von 788.075 € abzüglich Bilanzverlust von 337.266 € ergibt das Genossenschaftskapital von 450.809 €. Das „Kapital in Sperrfrist“ von 58.025 € sind die Anteile von gekündigten/ausgeschlossenen Mitgliedern aus dem Jahr 2022.

Zur Ergebnisentwicklung: Die Verluste haben sich reduziert, in den Jahren 2021 und 2022 konnten Gewinne verzeichnet werden und 2023 ergibt sich wieder ein kleiner Verlust. Doch der Großteil des Verlusts ergibt sich aus dem aus dem Covid-Verlustersatz III in der Höhe von 28.491 €. Der Verlustersatz III wurde in der Bilanz 2022 bereits als Einnahme gerechnet und musste 2023 wieder ausgebucht werden, weil keine Auszahlung erfolgte. Aus dem operativen Geschäft ist das Minus lediglich 10.255 €. Die derzeitige Lage in Österreich und der Welt ist auch für die Genossenschaft eine Herausforderung, weil Menschen weniger Geld zur Verfügung haben und weniger Menschen die Genossenschaft finanziell unterstützen (können).

Handwritten signatures and initials in blue ink, including 'CNU', 'R', and 'Se'.

In der Zeit vor dem Strategiewechsel gab es große Anlaufverluste, jetzt ist die Genossenschaft ein stabiles „Non-for-Profit“-Unternehmen. Im Dezember 2022 gab es 4.532 Mitglieder, über den Jahreswechsel werden die gekündigten/ausgeschlossenen abgezogen. Im Dezember 2023 gab es 4.105 Mitglieder. Mit Ende dieses Jahres werden 359 Anteile wegfallen, die sich in der Sperrfrist befinden. Ein Genossenschaftsanteil ist am 31.12.2023 14,30 € wert. Der Wert ergibt sich aus dem Grundkapital (den gesamt gezeichneten Genossenschaftsanteilen) abzüglich des gesamten Bilanzverlusts, dividiert durch die Summe der gezeichneten Anteile.

Zum Abschluss gibt Fritz Fessler noch einen Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen:

- Die International Summer School 2024 finden in Wien mit der Genossenschaft für Gemeinwohl als Mitveranstalterin statt. Sie steht unter dem Motto „Finance for the common good“. Für Genossenschaftsmitglieder gibt es drei kostenlose Tickets.
- Am 1. Juli findet die 10-Jahres-Feier der Genossenschaft für Gemeinwohl statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen und können sich online anmelden.

Nach Beendigung des Lageberichts übergibt Fritz Fessler an die Projektinitiator*innen von Pimp Your Doll. Sie haben ein Nachrangdarlehenprojekt zur Finanzierung ihrer Anlaufkosten bei Crowdfunding für Gemeinwohl eingereicht und die Gemeinwohlprüfung erfolgreich durchlaufen. Die Finanzierungsphase startet in Kürze. Silke Mairinger erklärt das Projekt und Jürgen Kirchgatterer erzählt, wie es zu der Entstehung des Projekts gekommen ist. Silke Mairinger zeigt in der Präsentation Bilder und betont die Bedeutung des Themas (Inklusion, Prävention und das freie Ausleben der Geschlechtlichkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen).

Fritz Fessler bedankt sich bei Silke Mairinger und Jürgen Kirchgatterer. Markus Stegellner übernimmt wieder das Wort.

Um **14.22** Uhr stellt Markus Stegellner die Beschlussfähigkeit gem. § 5 / Abs 3 / Zif 6 / lit b zu allen Tagesordnungspunkten fest. Zu diesem Zeitpunkt sind **44** stimmberechtigte Personen mit **3** Stimmübertragungen im Raum. Somit sind **47 Stimmen** bei der heutigen Generalversammlung vertreten. Dies stellt die Grundgesamtheit für die Stimmenauszählung dar.

TOP 4: Bericht des Aufsichtsrats

Markus Stegellner übernimmt das Wort für den Bericht des Aufsichtsrats.

Zum 31.12.2023 bestand der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern und erfüllte damit die Satzungsanforderungen. Von 4 Aufsichtsrät*innen läuft die Funktionsperiode 2024 aus. Eine Wiederwahl ist möglich. Alle 4 Aufsichtsrät*innen kandidieren für eine Wiederwahl. Im Aufsichtsrat sind die Kompetenzen breit gefächert: zusätzlich zu den jeweiligen Hauptberufen juristische, kaufmännische und Medien-Kompetenz. Die Aufsichtsrät*innen verfügen über ein breites Netzwerk in den relevanten Feldern. Die Anzahl der Aufsichtsrät*innen und damit das Kompetenzspektrum sollte wieder verbreitert werden. Deshalb führte der Aufsichtsrat 2023 eine Selbstbeurteilung durch und leitet aus dieser Selbstreflexion kontinuierlich Anforderungen

Handwritten signatures and initials in blue ink, including "CW", "R", and "Se".

und Maßnahmen zur Weiterentwicklung (qualitativ und quantitativ) des Aufsichtsrates ab.

Der Aufsichtsrat ist seiner satzungsgemäßen Aufgabe, die Geschäftsführung des Vorstandes laufend zu überwachen, in 4 Aufsichtsratssitzungen nachgekommen. Gemeinsam mit dem Vorstand und vernetzt mit dem Kernteam wurde 1 Aufsichtsratsklausur durchgeführt.

Innerhalb des Aufsichtsrates sind ein Finanz- und Prüfungsausschuss und ein Personalausschuss eingerichtet. Über die Ausschusstätigkeiten wird in Form von Berichten in den Aufsichtsratssitzungen berichtet. Alle Aufsichtsrät*innen sind Mitglied im Arbeitskreis Hüter*in der Vision. Die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat wurde angewendet. Die Protokolle sind vollständig. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Aufgaben der Strategiefindung, der Finanz- und Budgetkontrolle, der Öffentlichkeitsarbeit und der strategischen Gestaltung von neuen Gemeinwohlbanking-Partnern intensiv begleitet. Der Aufsichtsrat nimmt seine Rolle als Dienstgeber des Vorstandes wahr. Der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand haben 14-tägig einen Jour fixe (online).

Beschluss des Aufsichtsrates

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates hat in der Sitzung am 18.04.2024 den Jahresabschluss 2023 geprüft und in der AR-Sitzung am 23.04.2024 darauf hingewiesen, dass wegen des noch nicht unterfertigtem Prüfungsberichts der PWB Wirtschaftsprüfung GmbH ein Nachbericht erstellt wird.

Mit Umlaufbeschluss am 14.05.2024 nimmt der Aufsichtsrat diesen Bericht zur Kenntnis und billigt den Bericht und den Jahresabschluss 2023 inkl. Erstellungsbericht und Bericht des Vorstandes gemäß §22 Abs. 2 des GenG.

In der Generalversammlung wird im TOP 5 und 6 der Bericht des Finanz- und Prüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2023 und zur Prüfung 2022/2023 und im TOP 3 der Jahresabschluss 2023 zur Kenntnis gebracht.

Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung vor, im TOP 7 bis 9 zu beschließen,

- den Jahresabschluss 2023 festzustellen
- den Bericht des Vorstandes gemäß § 22 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes zu genehmigen
- den Vorschlag des Vorstandes den Jahresverlust 2023 auf neue Rechnung vorzutragen zu genehmigen
- den Kurzbericht zur Revision über die Geschäftsjahre 2022 und 2023 zur Kenntnis zu nehmen
- die Vorstände und den Aufsichtsrat zu entlasten.

Dank

Das Jahr 2023 ist nach zwei Jahren mit einem positiven Jahresergebnis wieder ein Geschäftsjahr mit Verlust. Die angestrebten strategischen Ziele der Vision und Strategie der Genossenschaft in insgesamt sehr herausfordernden Rahmenbedingungen werden erreicht.

Der Aufsichtsrat dankt den Genossenschafter*innen, allen Projektaktiven, dem Vorstand und

CNW
R
Se

den externen Projektpartnern für die konstruktive und an der Gründungsvision – einem gemeinwohlorientierten Geld- und Finanzsystem – ausgerichtete Zusammenarbeit.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfung

Gabriele Hornig übernimmt das Wort und erklärt, dass der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats aus Matthias Kopetzky und ihr selbst besteht. Der Finanz- und Prüfungsausschuss berichtet grundsätzlich an den Aufsichtsrat und satzungsgemäß zu dem Tagesordnungspunkt „Bericht der Rechnungsprüfung“ direkt an die Generalversammlung. Der Finanz- und Prüfungsausschuss prüft den Jahresabschluss, jedes zweite Jahr erfolgt dies auch extern mit Revisionsbericht. Das ist dieses Jahr der Fall. Daher trägt Gabriele Hornig aus dem Revisionsbericht vor (nächster Tagesordnungspunkt).

TOP 6: Revisionsbericht für die Geschäftsjahre 2022 und 2023

Als sogenannte „kleine Genossenschaft“ wird die Genossenschaft für Gemeinwohl immer für 2 Geschäftsjahre geprüft. Jetzt aktuell für die Geschäftsjahre 2022 und 2023. In den Generalversammlungen, in denen ein Revisionsbericht vorgelegt wird, fällt der Bericht der Rechnungsprüfung deutlich kürzer aus, weil das betreffende Jahr bereits im Revisionsbericht behandelt wird.

Grundlage ist der Bericht über die unabhängige genossenschaftliche Revision gem. § 1 Abs. 1 GenRevG (Gebarensprüfung) für die Jahre 2022 und 2023 vom 30. April 2024. Das Handelsgericht Wien hat am 29. Februar 2024 die PWB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH zur Revisorin bestellt. Die Revision wurde im März und April 2024 von der Wirtschaftsprüferin Mag. Ruzica Ofner durchgeführt. Am 18. April 2024 berichtete die Revisorin über die Prüfung und das vorläufige Prüfungsergebnis, da zu diesem Zeitpunkt noch eine Bankbestätigung ausständig war. Die Prüfung wurde am 30. April 2024 abgeschlossen, und zu diesem Datum der Prüfbericht unterschrieben.

Verantwortung des Gebarungsprüfers ist im Hinblick auf die Erfüllung des Förderungsauftrages und der Wirtschaftlichkeit zu beurteilen,

- ob die Einrichtung rechtmäßig, ordnungsgemäß und zweckmäßig ist
- die Rechnungslegung und die Geschäftsführung ihre Aufgabe erfüllen und
- die Darstellung der Vermögens- und Finanzlage richtig ist.

Wesentliche Ergebnisse der Gebarungsprüfung:

- die Tätigkeit der Genossenschaft entsprach dem in der Satzung enthaltenen Zweck
- es gab keine Aufwendungen, die unvertretbar erscheinen
- Betreffend der Wirtschaftlichkeit ist darauf zu achten, dass die positive Trend beibehalten wird; ein fortlaufender Kapitalverzehr ist zu vermeiden

Handwritten signatures and initials in blue ink, including "CNU", "R", and "L".

- Keine Hinweise, dass die Organisation und Einrichtung der Gesellschaft nicht zweckmäßig ist.
- **Redepflicht:** Es wurden keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der geprüften Genossenschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße des gesetzlichen Vertreters oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz und Satzung erkennen lassen. Die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs sind nicht gegeben.

Das Prüfungsurteil lautet wie folgt: Auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen sind uns für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zur Annahme veranlassen, dass die Geschäftsgebarung nicht in den wesentlichen Belangen der Zweckmäßigkeit und Rechtmäßigkeit entspricht. Bei der Prüfung stellen wir die Erfüllung des Förderauftrages fest.

Somit wurde ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt.

Fragen zu TOP 3, 4, 5 und 6

Desi Pitrowski leitet über zur Fragerunde zu den Berichten. Der Vorstand Fritz Fessler und der Aufsichtsratsvorsitzende Markus Stegellner beantworten die Fragen aus dem Publikum zu den TOP 3, 4, 5 und 6.

Nach der Beantwortung der Fragen wird um 15:02 die Generalversammlung für eine Pause von 30 Minuten unterbrochen. Nach der Pause leitet Markus Stegellner zu TOP 7 über.

TOP 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Vor dem ersten Beschluss erklärt Desi Pitrowski das Abstimmungsverfahren. Dieses ist eine Widerstandsmessung. Kein Widerstand bedeutet eine grüne Karte, ein leichter Widerstand bedeutet eine gelbe Karte und ein schwerer Widerstand eine rote Karte. Die grünen und gelben Karten werden als Zustimmung gewertet, die roten Karten als Gegenstimmen.

Markus Stegellner verweist auf die in TOP 3 bis 6 gelieferten Berichte und stellt den Beschlussantrag zum Jahresabschluss 2023.

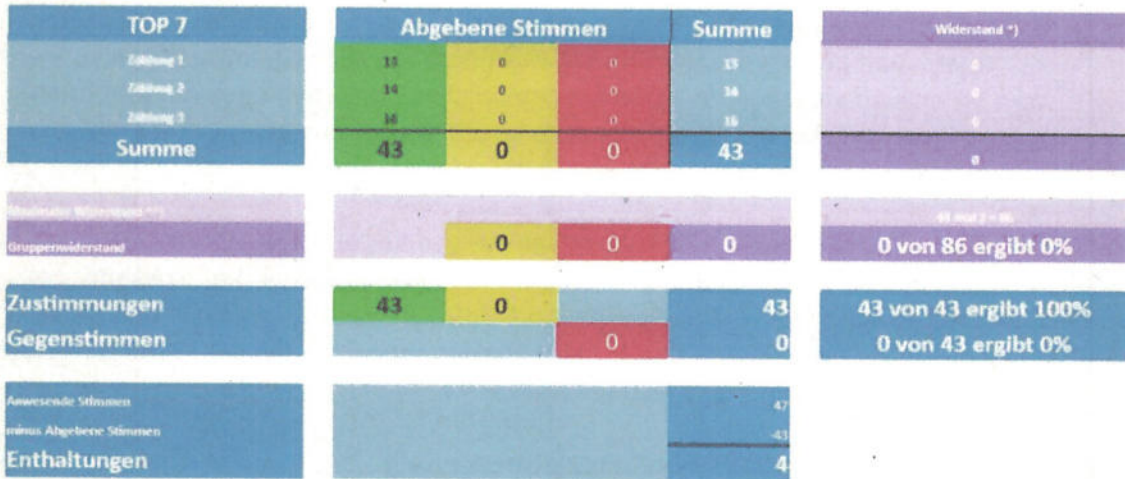
Beschlusstext

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresabschluss 2023 sowie den Bericht des Vorstandes, nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und beschließt, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmung

CNW
R
Se

Die Zählung der Stimmen ergibt:



*) Widerstand = Grüne * 0 + Gelbe * 1 + Rote * 2
 **) Maximaler Widerstand = Summe Abgegebene Stimmen * 2

Das Ergebnis wird verkündet und im Protokoll festgehalten:

- Zustimmungen: 43
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 4

Beschluss

Markus Stegfellner stellt fest, dass die Generalversammlung einstimmig mit vier Enthaltungen den Jahresabschluss 2023 sowie den Bericht des Vorstandes gemäß § 22 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes genehmigt, den Revisionsbericht zur Kenntnis genommen hat und beschlossen hat, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Handwritten signatures and initials:
 CW
 R
 Le

TOP 8: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023

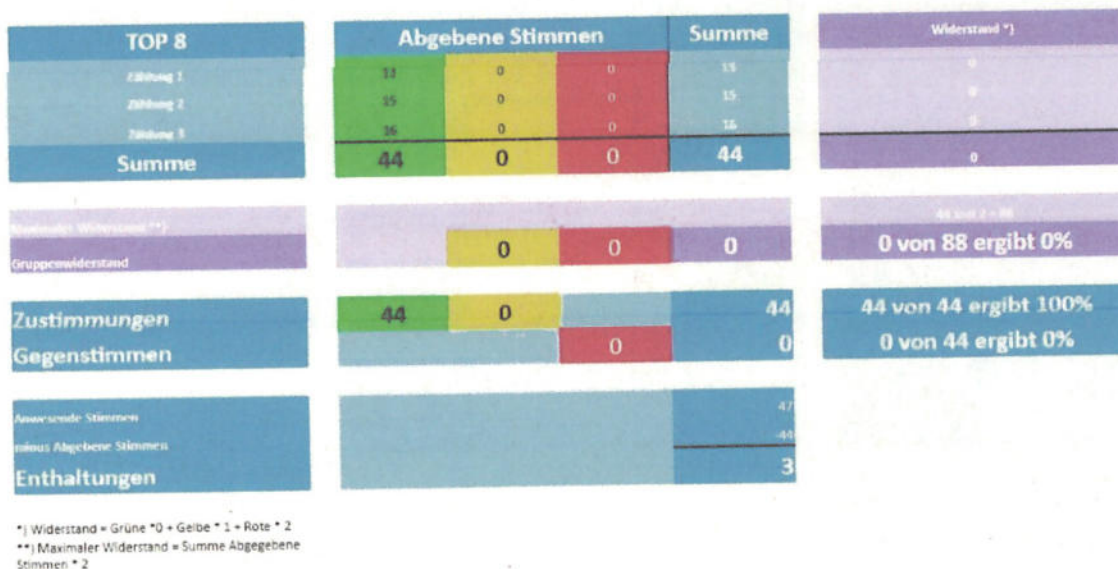
Markus Stegfellner erklärt, dass der Aufsichtsrat wie in TOP 4 berichtet, die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 empfiehlt und führt die Abstimmung durch.

Beschlusstext

Die Generalversammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2023.

Abstimmung

Die Zählung der Stimmen ergibt:



Das Ergebnis wird verkündet und im Protokoll festgehalten:

- Zustimmungen: 44
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 3

Beschluss

Markus Stegfellner stellt fest, dass die Generalversammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 einstimmig mit drei Enthaltungen entlastet hat.

Handwritten signatures and initials in blue ink.

TOP 9: Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023

Markus Stegfellner überträgt die Versammlungsleitung an Desi Pitrowski. Diese beantragt, wie im TOP 4 erbeten, die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023.

Beschlusstext

Die Generalversammlung entlastet den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023.

Abstimmung

Die Zählung der Stimmen ergibt:

TOP 9	Abgegebene Stimmen			Summe	Widerstand *)
Zählung 1	9	1	0	10	1
Zählung 2	25	0	0	25	0
Zählung 3	16	0	0	16	0
Summe	40	1	0	41	1
Maximaler Widerstand **)					82
Gruppenwiderstand					1 von 82 ergibt 1,2%
Zustimmungen	40	1		41	41 von 41 ergibt 100%
Gegenstimmen			0	0	0 von 41 ergibt 0%
Anwesende Stimmen				47	
minus Abgegebene Stimmen				-41	
Enthaltungen				6	

*) Widerstand = Grüne * 0 + Gelbe * 1 + Rote * 2
 **) Maximaler Widerstand = Summe Abgegebene Stimmen * 2

Das Ergebnis wird verkündet und im Protokoll festgehalten:

- Zustimmungen: 40
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 6

Beschluss

Desi Pitrowski stellt fest, dass die Generalversammlung den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 einstimmig mit sechs Enthaltungen entlastet hat.

Anschließend überträgt sie die Versammlungsleitung wieder an Markus Stegfellner.

Handwritten signatures and initials:
 Desi Pitrowski (DP), Markus Stegfellner (MS), and other initials.

TOP 10: Wahlen in den Aufsichtsrat

Markus Stegfellner erklärt, dass der Aufsichtsrat derzeit aus 6 Mitgliedern besteht. Neben ihm sind Gabriele Hornig, Christian Felber und Matthias Kopetzky anwesend. Alle vier Aufsichtsratsmitglieder, die sich zur Wiederwahl stellen, stellen sich kurz vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Beschlusstext

Die Generalversammlung wählt alle vier zur Wahl stehenden Aufsichtsratsmitglieder in den Aufsichtsrat.

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Wahlzettel.

Die Zählung der Stimmen ergibt:

TOP 10 Wahl AR	Christian Felber	Gabi Hornig	Markus Stegfellner	Matthias Kopetzky	Grenze
Anwesende Stimmen	47	47	47	47	47
minus abgegebene Stimmen	40	41	40	40	41
ergibt Enthaltungen	7	6	7	7	6
Gewichtete Reihungszahl	2,6	2,5	2,4	2,5	4,9
Gültige Stimmen	40	41	40	40	
davon pro Stimmen	40	41	40	40	
pro Prozent	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
davon contra Stimmen	0	0	0	0	
contra Prozent	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
Enthaltungen	7	6	7	7	
Anwesende Stimmen	47				

Das Ergebnis wird verkündet und im Protokoll festgehalten:

- Christian Felber: Zustimmungen 40, Gegenstimmen 0 bei 7 Enthaltungen
- Gabriele Hornig: Zustimmungen 41, Gegenstimmen 0 bei 6 Enthaltungen
- Markus Stegfellner: Zustimmungen 40, Gegenstimmen 0 bei 7 Enthaltungen
- Matthias Kopetzky: Zustimmungen 40, Gegenstimmen 0 bei 7 Enthaltungen

Beschluss

Markus Stegfellner stellt fest, dass die Generalversammlung alle vier zur Wahl stehenden Aufsichtsratsmitglieder einstimmig mit 7 bzw. bei Gabriele Hornig mit 6 Enthaltungen in den Aufsichtsrat gewählt hat.

Auf Nachfrage von Markus Stegfellner nehmen Gabriele Hornig, Christian Felber und Matthias Kopetzky die Wahl mit Freude an. Auf Nachfrage von Desi Pitrowski nimmt Markus Stegfellner die Wahl mit Freude an.

Handwritten signatures and initials in blue ink, including 'CNW', 'R', and 'Le'.

Dank und Verabschiedung

Markus Stegellner bedankt sich bei allen Anwesenden und im Besonderen bei jenen, die mitgeholfen haben, die Generalversammlung abzuwickeln: Renate Gantner, Thomas Reichmann, Wolfgang Fritz, Gwendolin Korinek, Silvia Koppensteiner, Monika Wilfinger, Anna Erber, Anita Toch, Pamina Reichmann, Sonja Sewera, Hubert Loidolt, Gabriele Hornig, Carolin Nemeth-Wallitzky, Desi Pitrowski und Fritz Fessler.

Markus Stegellner schließt die Generalversammlung um 16:29.

Handwritten initials: CW, R, F, S, H

Schriftführerin:


Carolin Nemeth-Wallitzky

Protokollbeglaubiger*innen:


Sonja Sewera


Thomas Reichmann

Vorsitzender der Generalversammlung:

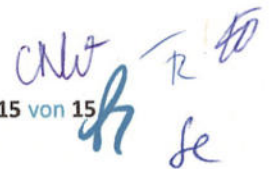

Markus Stegellner

Der Vorstand bestätigt hiermit, dass das Generalversammlungsprotokoll richtig ist:


Friedrich Fessler
Vorstand der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Anhänge zum Protokoll

1. Präsentation der 10. ordentlichen Generalversammlung vom 25.5.2024
2. Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht des Vorstands
3. Revisionsbericht 2022 und 2023


CNW R
H se

Herzlich Willkommen



zur 10. ordentlichen Generalversammlung der

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG



25. Mai 2024

Top 1:
Begrüßung



Desi Pitrowski
Leitung Kommunikation
Moderation

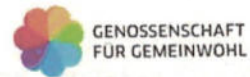


Markus Stegfellner
Aufsichtsratsvorsitzender
Versammlungsleitung

Handwritten signatures and initials:
CMB
A
R
L

Top 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

Mit heutigem Stand haben wir 3.761 Genossenschafter*innen.
10% sind somit 376 Stimmen.

Momentan sind im Raum **43** stimmberechtigte Personen mit **3**
Stimmübertragungen. Somit sind **46** Stimmen bei der GV vertreten.

Das sind weniger als 10%.

Daher sind wir bis 14:00 Uhr nicht beschlussfähig.

Top 2:

Ernennungen



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

Schritfführerin	<ul style="list-style-type: none">• Carolin Nemeth-Wallitzky
Protokollbeglaubiger*innen	<ul style="list-style-type: none">• Thomas Reichmann• Sonja Sewera
Stimmzähler*innen	<ul style="list-style-type: none">• Wolfgang Fritz• Gabriele Hornig• Christina Buczko

AW
R
Se

Top 2:

Vorschau auf die Tagesordnung



1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Ernennung der Stimmzähler*innen, Protokollbeglaubiger*innen und der Schriftführer*innen
3. Lagebericht des Vorstands
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Bericht der Rechnungsprüfung
6. Revisionsbericht für die Geschäftsjahre 2022 und 2023
Fragerunde zu TOP 3 bis 6

Pause

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
8. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023
9. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023
10. Wahl in den Aufsichtsrat

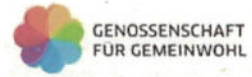
Top 3:

Bericht des Vorstands: Das Jahr 2023



CNW hi
Tz
Se

Top 3: Bericht des Vorstands
ISB Summer School



Top 3: Bericht des Vorstands
Messeteilnahmen



AW B R Se

**Top 3: Bericht des Vorstands
Zertifikatslehrgang**



**Top 3: Bericht des Vorstands
Crowdfunding für Gemeinwohl**



traivelling

Summary

Adult passenger 1

Journey summary

- München Ost
- Edinburgh
- Edinburgh
- München Hbf

Tickets & receipt will be sent to

€322

Handwritten signature and initials: G. CWO se

Top 3: Bericht des Vorstands
Crowdfunding für Gemeinwohl



Top 3: Bericht des Vorstands
Crowdfunding für Gemeinwohl



Handwritten signature: CNW B R T

**Top 3: Bericht des Vorstands
Menschen für Gemeinwohl Tag**



**Top 3: Bericht des Vorstands
Kernteam- und Aufsichtsratsklausur**



Handwritten signature in blue ink, possibly reading 'C. M. R. Se'.

**Top 3: Bericht des Vorstands
Kernteam- und Aufsichtsratsklausur**



**Top 3: Bericht des Vorstands
Gemeinwohlbanking**



GEMEINWOHLBANKING
Gemeinsam Gemeinwohl realisieren.

GEMEINWOHLBANKING steht für ein verantwortungsvolles Aktiv- und Passivgeschäft von Banken. Es berücksichtigt die EU-Taxonomie, geht in einzelnen Bereichen sogar über deren Ambitionsniveau hinaus.

Banken und ihre Stakeholder können so eine Pionier- und Vorreiterrolle als aktive Gestalter*innen einer gemeinwohlorientierten Transformation unserer Gesellschaft einnehmen, bei der Überzeugung und Handeln im Einklang stehen.

Handwritten signature: CME for R & L

Top 3: Bericht des Vorstands
Gewinn- und Verlustrechnung 2023



Crowdfunding	22.665	Umsatzerlöse	382.413
Akademie	24.953	Materialaufwand	- 27.720
sonstige Einnahmen	6.547	Personalaufwand	- 248.801
Umsätze mit UST	54.165	Abschreibungen	- 3.678
		Sachaufwand	- 141.400
		Zwischensumme	- 39.185
Genossenschaftsbeiträge	243.803	Finanzergebnis	581
Spenden	12.345	Ergebnis vor Steuern	- 38.604
EU Forschungsprojekte	48.473	Steuern	- 142
Mitgliedsbeiträge GW-Konto	23.628	Jahresfehlbetrag	- 38.746
Umsätze ohne UST	328.248		
Umsätze gesamt	382.413	Verlustvortrag 2022	- 298.519
		Bilanzverlust	- 337.266

Top 3: Bericht des Vorstands
Bilanz 2023



AKTIVA		PASSIVA	
Anlagevermögen	100	Nennkapital	788.075
Umlaufvermögen	601.272	Bilanzverlust	- 337.266
davon		Genossenschaftskapital	450.809
Forderungen	45.010	Kapital in Sperrfrist	58.025
Kassa und Bankguthaben	556.262	Rückstellungen	36.704
Rechnungsabrenzung	1.424	Verbindlichkeiten *)	16.698
		Rechnungsabrenzung	40.559
Bilanzsumme	602.796	Bilanzsumme	602.796

*) Davon 3.813 aus Crowdfunding

Handwritten signatures and initials in blue ink.

Top 3: Bericht des Vorstands
Historische Entwicklung



Umsätze

Umsätze 2017	18.274
Umsätze 2018	37.113
Umsätze 2019	329.185
Umsätze 2020	298.065
Umsätze 2021 ¹⁾	464.108
Umsätze 2022 ²⁾	402.232
Umsätze 2023	382.413

Ergebnisse

Verluste 2017	-1.144.199
Verluste 2018	- 597.911
Verluste 2019	- 307.499
Verluste 2020 ³⁾	- 224.919
Gewinn 2021	59.129
Gewinn 2022	25.092
Verluste 2023 ⁴⁾	- 38.746

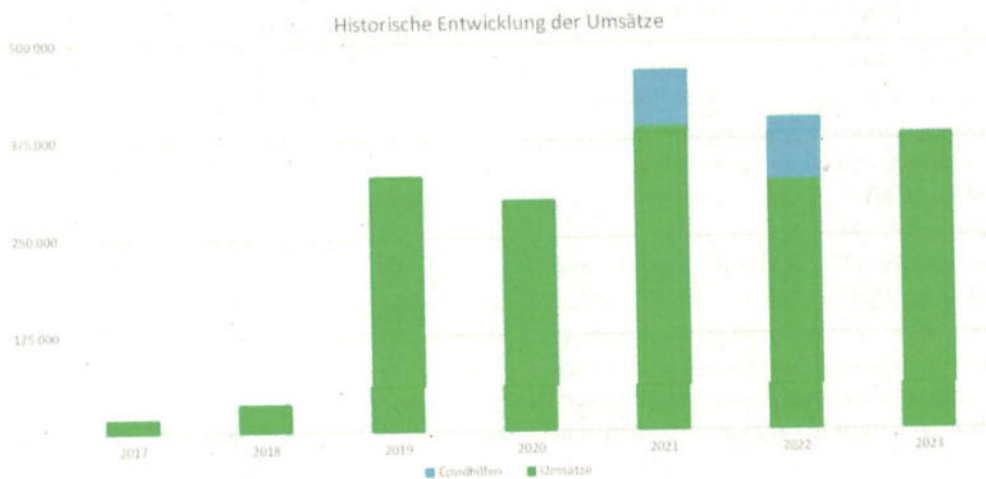
1) davon 70.779 € Covid-Verlustersatz I

2) davon 79.606 € Covid-Verlustersatz II + III

3) zusätzliche Verluste iHv 40.930 € wurden durch Covid-Kurzarbeitsbeihilfe abgedeckt

4) davon Abschreibung Verlustersatz III 28.491 €

Top 3: Bericht des Vorstands
Historische Entwicklung



20
CW
[Signature]

Top 3: Bericht des Vorstands
Historische Entwicklung



Top 3: Bericht des Vorstands
Mitgliederentwicklung



Veränderungen im Laufe des Jahres	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Nominale	Grundkapital
Stand 31.12.2022	4.532	33.620	25	840.500
Abgang durch Kündigung 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	- 166	- 1.466	25	- 36.650
Verstorbene / Insolvente Firmen (waren 2023 in Sperrfrist)	- 5	- 15	25	- 375
Ausschlüsse 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	- 302	- 820	25	- 20.500
Stand 01.01.2023	4.059	31.319	25	782.975
Aufnahme vom 01.01.-31.12.2023	47	224	25	5.600
Korrektur (Verstorbener aus Vorjahren) (war 2023 in Sperrfrist)	- 1	- 20	25	- 500
Stand 31.12.2023	4.105	31.523	25	788.075
davon in Kündigung aus 2023 (kommen 2024 in Sperrfrist)	190	1.537	25	38.425
davon Verstorbene / Insolvente Firmen (kommen 2024 in Sperrfrist)	6	21	25	525
davon Ausschlüsse aus 2023 (kommen 2024 in Sperrfrist)	163	434	25	10.850
Summe der Anteile die 2024 in die Sperrfrist kommen	359	1.992	25	49.800

Handwritten signature and initials in blue ink.

Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil

Grundkapital	788.075
abzüglich Bilanzverlust	337.266
Summe Genossenschaftskapital	450.809
dividiert durch die Summe der Anteile	31.523
Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2023	14,30

Top 3:
Ausblick 2024:
**15th International
Summer School
2024**

**On Social Banking
& Sustainable
Finance**



**30th June
5th July 2024
Vienna—Austria**

Handwritten signature and initials

Top 3:

Ausblick 2024:

15th International
Summer School
2024



On Social Banking
& Sustainable
Finance



30th June
5th July 2024
Vienna—Austria



Mitgliederaktion: 3 kostenlose Teilnahmetickets in Wert von € 2.195.
Nur der Verpflegungsbeitrag von € 295 für die gesamte Woche fällt an.

Top 3:

Ausblick 2024



Herzliche Einladung
1.7.2024 um 17:00
Festsaal der Diplomatischen Akademie

Handwritten signature and initials.

Top 3:
Ausblick 2024



Herzliche Einladung
1.7.2024 um 17:00
Festsaal der Diplomatischen Akademie



CNW *Handwritten signature*



Sie sind

Fachbetreuer.

Sie ermöglichen
Menschen mit
Behinderung



ein vorurteilsfreies
Kennenlernen und Ausleben
Ihrer **Sexualität** und...

AW
T
se

lösen damit gleichzeitig eine

große **Herausforderung**
für Personal im **Pflege-**
und **Betreuungsbereich.**

py
d.

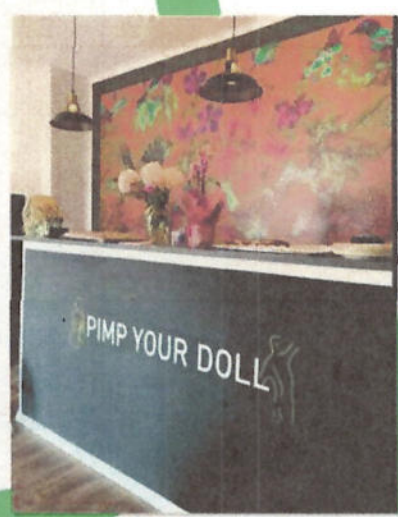


Silke Mairinger und Jürgen Kirchgatterer

AWO
R
de



pyd. www.pyd.at



Empfang und Wartebereich für Begleitpersonen



ONE *[Handwritten signature]* *[Handwritten initials]*



Puppenpflege

Barrierefreies WC
Duschbereich und Betriebsküche



pyd.

www.pyd.at



Mariene und Mark - Titelbild Caritas Invita
Mitarbeiterzeitung 00



Puppensettings



onal im P
eueungsb



Liebesschaukel für immobile Klienten

pyd.

www.pyd.at

Handwritten text: CNW *fr* *R* *se* ↗

DIE RÄUME

PIMP YOUR DOLL

INTO THE JUNGLE



SEX ON THE BEACH



MOULIN ROUGE

WIE ES FUNKTIONIERT

- Online Buchung über unsere homepage www.pyd.at
- Telefonisch +43 660 4600 010
- E-Mail office@pyd.at

RAUM

Das ist ein Raum, der für die...
...mit einem...
...mit einem...
...mit einem...



PUPPE

Das ist eine Puppe, die...
...mit einem...
...mit einem...
...mit einem...



FUPPE

Das ist eine Fuppe, die...
...mit einem...
...mit einem...
...mit einem...

DATUM

Das ist ein Datum, das...
...mit einem...
...mit einem...
...mit einem...

DATUM

Das ist ein Datum, das...
...mit einem...
...mit einem...
...mit einem...

pyd.

aw
R
le

Ich ~~BEWERTET~~ dich nicht



Ich ~~UNTERSCHÄTZEN~~ dich nicht



Ich ~~BEWERTET~~ dich nicht



py
d.



www.pyd.at

ONE *[Signature]* ^{II} *[Signature]*

Top 2:
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Es ist **14:23** Uhr

Die Generalversammlung ist nun unabhängig von der Anzahl der anwesenden und vertretenen Stimme beschlussfähig. Sie kann nun zu den per Einladung vom 29.04.2023 festgelegten Tagesordnungspunkten Beschlüsse fassen.

Es sind **44** stimmberechtigte Personen anwesend, mit **3** Stimmübertragungen.
Somit sind **47** Stimmen in der Generalversammlung vertreten.

Dies stellt die Grundgesamtheit für die Stimmenauszählung dar.

41

Top 4:
Bericht des Aufsichtsrats



Markus Stegfellner
Aufsichtsratsvorsitzender

Handwritten signatures and initials in blue ink, including "CNS" and several illegible marks.

Top 5:
Bericht der Rechnungsprüfung



Gabi Hornig
Aufsichtsrätin
Mitglied im Finanz- und Prüfungsausschuss

Top 6:
Revisionsbericht für die Geschäftsjahre 2022 und 2023

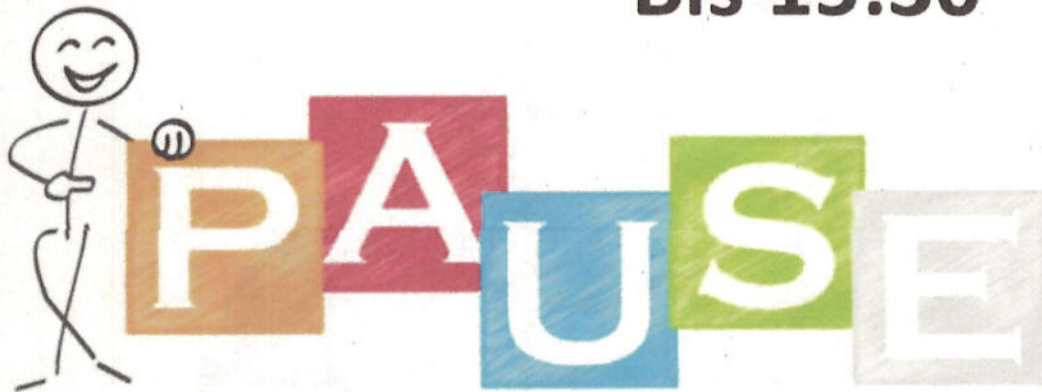


Gabi Hornig
Aufsichtsrätin
Mitglied im Finanz- und Prüfungsausschuss

CNW  R  Se

FrageRUNDE
zu TOP 3, 4, 5 und 6

Bis 15:30



CMW @ RFP
Se

Top 2:
Vorschau auf die Tagesordnung



1. Begrüßung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Ernennung der Stimmenzähler*innen, Protokollbeglaubigter*innen und der Schriftführer*innen
 3. Bericht des Vorstands
 4. Bericht des Aufsichtsrates
 5. Bericht der Rechnungsprüfung
 6. Revisionsbericht für die Geschäftsjahre 2022 und 2023
Fragerunde zu TOP 3, 4 und 5
- Pause
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
 8. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023
 9. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023
 10. Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds

Top 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie
Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung



Die Generalversammlung genehmigt den Jahresabschluss 2023 sowie den Bericht des Vorstandes, nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und beschließt, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.



Handwritten signatures and initials in blue ink.

Top 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie
Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung



Top 8:
Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023



Die Generalversammlung entlastet den Vorstand
für das Geschäftsjahr 2023.



AW * R
Se

Top 8:
Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022



Top 9:
Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022



Die Generalversammlung entlastet den Aufsichtsrat
für das Geschäftsjahr 2023.



aw
br
R
se

Top 9:

Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022



Top 10:

Wahl in den Aufsichtsrat



Übersicht der derzeitigen Mitglieder



Markus Stegellner
Aufsichtsratsvorsitzender
2015 – 2018 – 2021 – 2024

Gabriele Hornig
2015 – 2018 – 2021 – 2024



Sylvia Brenzel
stv. Aufsichtsratsvorsitzende
2019 - 2022 – 2025

Matthias Kopetzky
2015 – 2018 – 2021 – 2024



Christian Felber
stv. Aufsichtsratsvorsitzender
2015 – 2018 – 2021 – 2024

Katharina Muner-Sammer
2023



Handwritten signatures and initials in blue ink, including "CWO", "S", and "K".

Top 10:
Zur Wiederwahl stellen sich:



Markus Stegellner



Gabriele Hornig



Christian Felber



Matthias Kopetzky

Top 10:
Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern



Zur Wahl stehen:



Christian Felber
CF



Gabi Hornig
GH



Markus Stegellner
MS



Matthias Kopetzky
MK

WAHL IN DEN AUFSICHTSRAT

7. ordentliche Generalversammlung, 29. Mai 2022



Wahlzettel # 1 #	# 1 #
Anzahl Stimmen	

Wird bei der Registrierung eingetragen.
Für mehr als eine Stimme sind die Kreuze zu markieren.

Zur Wahl stehen:

Christian Felber (CF)
Gabriele Hornig (GH)
Markus Stegellner (MS)
Matthias Kopetzky (MK)

Bitte jeden Namen (oder Kürzel) in einer Zeile eintragen. Einmal eintragen (oder nicht) zu verwenden, bedeutet Stimmhaltung bzgl. dieser Person. Wenn die Rechtschreibung der Einträge nicht als Abzählung garantiert werden soll, bitte „alle gleichwertig“ ankreuzen. Einen unausgefüllten oder keinen Wahlzettel abzugeben, bedeutet Stimmhaltung bzgl. aller Personen.

Muster

alle gleichwertig

alle gleichwertig

Bitte jeden Namen (oder Kürzel) in eine Zeile eintragen. Einen Namen (oder Kürzel) nicht zu verwenden bedeutet Stimmhaltung bzgl. dieser Person. Einen unausgefüllten oder keinen Wahlzettel abzugeben bedeutet Stimmhaltung bzgl. aller Personen.

Handwritten signatures and initials: AW, B, K, L, 50

Top 10: Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



Markus		<input type="radio"/> alle gleichwertig
Gabi		
Christian		
<hr/>		<hr/>
↑ Soll in den Aufsichtsrat ↑		
↓ Soll nicht in den Aufsichtsrat ↓		<input type="radio"/> alle gleichwertig
<hr/>		
<hr/>		
<hr/>		

Top 10: Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



Markus		<input checked="" type="radio"/> alle gleichwertig
Gabi		
Christian		
<hr/>		<hr/>
↑ Soll in den Aufsichtsrat ↑		
↓ Soll nicht in den Aufsichtsrat ↓		<input type="radio"/> alle gleichwertig
<hr/>		
<hr/>		
<hr/>		

anw b R se

Top 10: Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



GH

alle gleichwertig

↑ Soll in den Aufsichtsrat ↑

↓ Soll nicht in den Aufsichtsrat ↓

CF

alle gleichwertig

Top 10: Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



alle gleichwertig

Stegfeller

↑ Soll in den Aufsichtsrat ↑

↓ Soll nicht in den Aufsichtsrat ↓

Hornig

Felber

Stegfeller

alle gleichwertig

Ungültig

Handwritten signature

GEMEINWOHLORIENTIERTES GELD- UND FINANZSYSTEM

Top 10:
Ergebnisse der Wahl in den Aufsichtsrat



UW & K
de


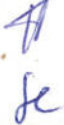
DANKE vielmals fürs Mithelfen

Renate Gantner
Thomas Reichmann
Wolfgang Fritz
Gwendolin Korinek
Silvia Koppensteiner
Christina Buczko
Monika Wilfinger
Anna Erber

Anita Toch
Pamina Reichmann
Sonja Sewera
Hubert Loidolt
Gabriele Hornig
Carolin Nemeth-Wallitzky
Desi Pitrowski

DANKE, DANKE, DANKE!

 Ende der 10. ordentlichen Generalversammlung
 23. Mai 2024

CNW  



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.Dezember 2023

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Schönbrunner Straße 219/7


1120 Wien

MYACCOUNT Steuerberatung GmbH

Albertgasse 35/15

1080 Wien

<http://www.myaccount.at>

CHW  RTH
Se

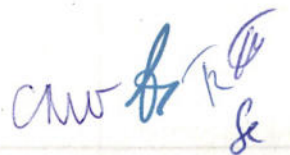
BILANZ zum 31. Dezember 2023

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Grundkapital	788.075,00	840,5
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	3,0	- davon Grundkapital eingezahlt EUR 788.075,00 (TEUR 840,5) eingefordert	788.075,00	840,5
II. Sachanlagen			II. Bilanzverlust	337.265,84-	318,3-
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,4	- davon Verlustvortrag EUR -298.519,41 (TEUR -343,4)		
III. Finanzanlagen			Summe Eigenkapital	450.809,16	522,2
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	100,00	0,1	B. Verbindlichkeiten aus Kapital in Sperrfrist	58.025,00	45,7
Summe Anlagevermögen	100,00	3,5	C. Rückstellungen	36.704,33	37,0
B. Umlaufvermögen			sonstige Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.534,00	8,0	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 16.698,43 (TEUR 25,1)		
2. Forderungen gegenüber GenossenschaftlerInnen	19.643,86	3,1	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42,93	0,0
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	19.332,08	168,8	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 42,93 (TEUR 0,0)		
	45.009,94	179,9			



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Seite 4

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		52.982,38	45,3
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige		329.430,55	357,0
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		27.719,64	35,6
4. Personalaufwand			
a) Löhne		20,20	0,0
b) Gehälter		191.654,08	149,3
c) soziale Aufwendungen		<u>57.126,42</u>	<u>46,8</u>
		248.800,70	196,1
- davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen EUR 2.980,00 (TEUR 2,5)			
- davon Aufwend. für gesetzlich vorgeschrieb. Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR 54.110,03 (TEUR 44,2)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.677,92	6,5
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>141.399,90</u>	<u>139,0</u>
- davon Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen EUR 10.319,57 (TEUR 13,7)			
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6		39.185,23-	25,1
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>580,90</u>	<u>0,0</u>
9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8		<u>580,90</u>	<u>0,0</u>
10. Ergebnis vor Steuern		38.604,33-	25,1
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		142,10	0,0
12. Ergebnis nach Steuern		38.746,43-	25,1
13. Jahresfehlbetrag		38.746,43	25,1-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		298.519,41	343,4
15. Bilanzverlust		337.265,84	318,3

[Handwritten mark]

[Handwritten signatures and initials]



Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorstand einer Genossenschaft hat gem. § 22 Abs. 2 Genossenschaftsgesetz einen Bericht zu erstellen, der Angaben über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, über die Entwicklung des Mitgliederstandes, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge enthält. Im Bericht ist auch auf die Erfüllung des Genossenschaftszwecks einzugehen.

3.1 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Gemeinwohlkonto

Mit dem Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen haben wir einen österreichischen Kooperationspartner gefunden, der unsere Werte teilt. Der besondere Mehrwert des Gemeinwohlkontos ist, dass in der Höhe der Einlagen vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkirchen gemeinwohlorientierte Projekte finanziert werden. Dafür steht die gemeinwohlgeprüfte Umweltgarantie des Umweltcenters mit dem Gemeinwohlsiegel.

In Summe wurden 2023 dem Umweltcenter 69 Genossenschaftsmitglieder übermittelt, die sich für eine Kontoeröffnung auf www.gemeinwohlkonto.at angemeldet haben. 30 Gemeinwohlkonten und 10 Gemeinwohlsparkonten wurden im Jahr 2023 vom Umweltcenter eröffnet.

Gemeinwohlbanking

Um der Vision zu einem gemeinwohlorientierten Geld- und Finanzsystem noch breiter umzusetzen, wird intensiv an weiteren Kooperationen mit anderen Banken gearbeitet. Im Jahr 2023 wurden Gespräche mit rund 10 Banken in Deutschland und Österreich geführt. Das regulatorische Umfeld für Banken in Sachen Nachhaltigkeit entwickelt sich rasch weiter und große Beratungsunternehmen nehmen sich jetzt dieser Thematik an, sodass wir einem größeren Mitbewerbe ausgesetzt sind.

CMW
H
R
K

Akademie für Gemeinwohl

Die Akademie für Gemeinwohl hat 2023 wieder auf eine Mischung an online und physischen Formaten gesetzt. Insgesamt wurden 12 Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der Förderung des gesamtgesellschaftlichen Nutzens und des Gemeinwohls online durchgeführt.

Im Herbst 2023 startende der 5. universitärer Zertifikatslehrgang „Geld und Gemeinwohl“ der Akademie in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin. Im März 2024 haben 4 Teilnehmer*innen diesen erfolgreich abgeschlossen.

Crowdfunding für Gemeinwohl


Im Jahr 2023 hat das Crowdfunding wieder deutlich an Fahrt aufgenommen und diese positive Entwicklung setzt sich auch 2024 fort. Im Geschäftsjahr 2023 wurden 11 Projekte zum Crowdfunding eingereicht, 4 Projekte waren in der Gemeinwohlprüfung die alle das Gemeinwohlsiegel erhielten. 3 Projekte konnten im Laufe des Jahres 2023 die Finanzierungsphase auf gemeinwohlprojekte.at erfolgreich mit einem Gesamtvolumen von 429.200 Euro abschließen. Das ist eine mehr als Verzehnfachung im Vergleich zu 2022. Das vierte Projekt, ein 1 Millionen Investitionsprojekt, ist noch in der Vorbereitung zum Funding, da hier auch eine Bankenfinanzierung und öffentliche Förderung benötigt werden, um das Gesamtvolumen zu stemmen.

Genossenschaftsbeitrag

Den Genossenschaftsbeitrag für 2023 haben 3.193 Mitglieder bis 31.12.2023 bezahlt. 11 Mitgliedern wurde aus sozialen Gründen der Genossenschaftsbeitrag für 2023 erlassen, von den restlichen 901 Mitgliedern ist er noch offen. Von den Mitgliedern die nach Einführung des Mitgliedsbeitrages, der mit Anfang 2019 erfolgte, gekündigt haben und deren Genossenschaftsbeitrag noch offen ist, wurde dieser Betrag bei der Auseinandersetzung auszahlenden Geschäftsguthaben, das nach dem Sperrjahr ausgezahlt wird, in Abzug gebracht. Somit konnten weitere Genossenschaftsbeiträge eingebracht werden.

Jene Mitglieder, die 2015 oder 2016 beigetreten sind und maximal 9 Anteile halten und seit Einführung des Genossenschaftsbeitrages diesen noch nie bezahlt haben, wurden per Mail und eingeschriebenen Brief kontaktiert und darauf hingewiesen, dass sie ausgeschlossen werden, falls sie den Mitgliedsbeitrag nicht zahlen. Per 31.12.2023 wurden schließlich 163 Mitglieder ausgeschlossen, da der Betrag zum Stichtag 30.11.2023 immer noch offen war.

Über 73% der Zahlungen erfolgte mittels SEPA Lastschriftmandat, sodass der Aufwand zur Einhebung der Genossenschaftsbeitrages für diesen Teil im Sinne der Sache sehr gering ist. Der andere Teil der Mitglieder die per Überweisung zahlen, erfordert einen laufenden Abgleich und mehrstufiger Erinnerungen.

CMW 

COFAG Verlustersatz

2023 wurden der Genossenschaft nach fast 2 Jahren Verzögerung und nach mehrfacher Urgenz schlussendlich von der COFAG der beantragte Verlustersatz I und II in der Gesamthöhe von € 121.893,98 ausbezahlt. Den Antrag auf Verlustersatz III den wir in der Höhe von 28.490,99 € im 3. Quartal 2022 gestellt hatten, haben wir aufgrund Beratung mit unserem Steuerberater zurückgezogen.

Forschung und Entwicklung

Im Mai 2023 haben wir bei einem Fördercall Impact Innovation der FFG erfolgreich das Projekt QUALIFY eingereicht. Hierbei geht es um die Entwicklung innovativer Formate für Mitarbeiter*innen in Banken, wie sie die Transformation ihrer Bank in Richtung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeiten durch persönliche Bewusstwerdung voranbringen können. Das Projekt hat ein Volumen von knapp € 120.000 wovon 50% gefördert werden. Die Laufzeit von einem Jahr wurde im März 2024 auf Antrag der Genossenschaft um 4 Monate bis Ende Juli verlängert.

Im Herbst 2023 haben wir erfolgreich bei einem EU Fördercall mit dem Projekt Mount Resilience zur besseren Klimawandelanpassung im Alpenen Bereich als Partner von FEBEA (Verband der europäischen Ethischen und alternativen Banken) teilgenommen. Wir sind nun Teil eines großen 4,5 Jahre dauernden Forschungskonsortium, bei dem wir uns mit der Forschungsfrage zur Finanzierbarkeit dieser Transformation beschäftigen.

Personalentwicklung

Im Herbst 2022 hat der Aufsichtsrat die Suche nach einer zweiten Person im Vorstand, die sich auf den Vertrieb konzentriert, nach mehrmonatiger Suche und Unterstützung durch einen Headhunter abgeschlossen. Sie wurde mit Jänner 2023 als Vertriebsleiterin mit dem Ziel angestellt, wenn alles passt, sie der Generalversammlung im Mai 2023 zur Wahl in den Vorstand vorzuschlagen. Auf eine Nominierung wurde im beiderseitigen Einvernehmen im April verzichtet und das Dienstverhältnis ist mit Ende Mai ausgelaufen.

Unsere Leiterin Marketing & Kommunikation ist im April 2023 erkrankt und seither im Krankenstand. Im Herbst wurde, nachdem kein Ende des Krankenstandes absehbar war, ein Ersatz gesucht und gefunden. Die neue Leiterin Kommunikation & Marketing wurde Anfang Dezember angestellt.

Geschäftsentwicklung

Die Kosten für die Vertriebsleiterin, der Einbruch in der Kommunikation, das Ausbuchen des Verlustersatzes III (ca. 28.500) und die Zurückhaltung der Mitglieder und Kund*innen aufgrund der Auswirkungen der Teuerung haben das Ergebnis der Genossenschaft stark belastet. Sodass die Geschäftsentwicklung – nach zwei Jahren des Überschusses – im Jahr 2023 zu einem Jahresfehlbetrag von knapp € 39.000 geführt hat. Vom Vorstand wurden in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat Maßnahmen gesetzt, um 2024 das Minus deutlich zu reduzieren.

CMW 

3.2 Entwicklung des Mitgliederstandes und der Geschäftsanteile

Veränderungen im Laufe des Jahres	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Nominale	Grundkapital
Stand 31.12.2022	4.532	33.620	25	840.500
Abgang durch Kündigung 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	-166	-1.466	25	-36.650
Verstorbene / Insolvente Firmen (waren 2023 in Sperrfrist)	-5	-15	25	-375
Ausschlüsse 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	-302	-820	25	-20.500
Stand 01.01.2023	4.059	31.319	25	782.975
Aufnahme vom 01.01-31.12.2023	47	224	25	5.600
Korrektur (Verstorbener aus Vorjahren) (war 2023 in Sperrfrist)	-1	-20	25	-500
Stand 31.12.2023	4.105	31.523	25	788.075
davon in Kündigung aus 2023 (kommen 2024 in Sperrfrist)	190	1.537	25	38.425
davon Verstorbene / Insolvente Firmen (kommen 2024 in Sperrfrist)	6	21	25	525
davon Ausschlüsse aus 2023 (kommen 2024 in Sperrfrist)	163	434	25	10.850
Summe der Anteile die 2024 in die Sperrfrist kommen	359	1.992	25	49.800
Summe der Anteile die 2023 in der Sperrfrist waren	474	2.321	25	58.025

Höhe der zusätzlichen Haftung: 1-fach

Alle Geschäftsanteile sind zur Gänze einbezahlt.

Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil

Grundkapital	788.075
abzüglich Bilanzverlust	337.266
Summe Genossenschaftskapital	450.809
dividiert durch die Summe der Anteile	31.523
Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2023	14,30

Aufgrund des Jahresergebnisses reduzierte sich das Geschäftsguthaben pro Genossenschaftsanteil von 15,53 € im Jahr 2022 auf 14,30 € per Ende 2023.

3.3 Erfüllung des Genossenschaftszwecks

Dem Genossenschaftszweck des § 2 der Satzung konnte im Geschäftsjahr 2023 wie folgt Rechnung getragen werden:

Mit dem Gemeinwohlkonto, das exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung steht, ist ein wesentlicher Meilenstein zur Erfüllung des Genossenschaftszwecks gelungen. Das Gemeinwohlkonto ist ein Produkt des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunkirchen, das in Kooperation mit der Genossenschaft entstanden ist.

Die Mitglieder der Genossenschaft haben das Angebot der Akademie für Gemeinwohl gut angenommen. Es wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der

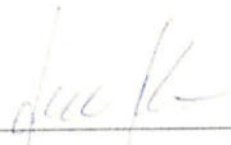
CNW *[Handwritten signatures]*

Genossenschaft in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der kritischen Finanzbildung durchgeführt.

Über die Plattform Crowdfunding für Gemeinwohl wurden und werden Genossenschaftsmitglieder mit ausgewählten gemeinwohlgeprüften Projekten durch Finanzierungen über unsere Community wirtschaftlich gefördert.

Die Ertragslage, Vermögenslage und Finanzlage der Genossenschaft sind auftragsgemäß erstellt worden. Sie sind im Folgen dargestellt und werden der Generalversammlung in der ordentlichen Generalversammlung am 25.05.2024 zur Feststellung vorgelegt.

Wien, am 30.04.2024



GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

CMW   

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

**Kurzfassung über die unabhängige genossenschaftliche
Revision gemäß § 1 Abs. 1 GenRevG
(Gebarungsprüfung) für die Jahre 2022 und 2023**

anw  R 
Se

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

1120 Wien, Schönbrunner Straße 219/7

Kurzfassung

**über die unabhängige genossenschaftliche Revision gemäß
§ 1 Abs. 1 GenRevG (Gebarungsprüfung)**

für die Jahre 2022 und 2023

Ausfertigung Nr.: eK

CMW *BR* *R* *de*

1. Beauftragung und Durchführung

Wir haben als der vom Handelsgericht Wien als zuständiges Firmenbuchgericht bestellter Revisor bei der

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG,
1120 Wien,
(im Folgenden auch kurz "Genossenschaft" genannt)

eine Prüfung nach dem Genossenschaftsrevisionsgesetz (GenRevG) für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 durchgeführt.

Wir führten die Prüfung von März bis April 2024 in unserer Kanzlei in Wien durch.

Das Prüfungsergebnis wurde im Detail im Wege eines ausführlichen Revisionsberichts bekanntgegeben.

Nach den Bestimmungen des GenRevG erfolgt die Berichterstattung an die Generalversammlung im Rahmen einer Kurzfassung des Revisionsberichtes unter Berücksichtigung der gebotenen Einschränkungen zur Wahrung des Geheimnisschutzes.

2. Rechtsverhältnisse

Sitz der Genossenschaft ist in Wien.

Zum Vorstand bestellt ist Herr Friedrich Fessler. Er vertritt die Genossenschaft allein.

Ein freiwilliger Aufsichtsrat, bestehend aus sechs Mitgliedern, ist eingerichtet.

In den geprüften Geschäftsjahren 2022 und 2023 fanden insgesamt zwei Generalversammlungen statt, in denen unter anderem die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Genossenschaft beschlossen wurde.

Die Sitzungstätigkeit der Generalversammlungen und des Aufsichtsrates ist durch Protokolle belegt.

Die Genossenschaft ist von der Verbandspflicht befreit.

3. Geschäftstätigkeit und Organisation

Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft umfasst die Geschäftsbereiche Crowdfunding gemeinwohlgeprüfter Projekte, Finanzbildung in der Akademie für Gemeinwohl und Politik für Gemeinwohl und Vertrieb des Gemeinwohlkontos in Verbindung mit dem Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunskirchen.

Die Organisation der Genossenschaft orientiert sich am Modell der Soziokratie, wobei die formalen Genossenschaftsgremien wie Generalversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand von Arbeitskreisen (derzeit Geldwirtschaft, Gemeinschaft und Gesellschaft) und -teams unterstützt werden.

Die Genossenschaft legt großen Wert auf die Erfüllung ihres statuarischen Förderungsauftrages und war nicht zuletzt im Rahmen der Ausarbeitung der neuen strategischen Ausrichtung bemüht, die ursprünglich angedachte Verwirklichung der Gemeinwohlorientierung im Finanzsektor mittels Bankkonzession als integralen Förderzweck weiter zu entwickeln.

4. Geschäftsentwicklung

Trotz der fortwährenden Herausforderungen hat sich das Engagement der Genossenschaft für die Bereitstellung von Dienstleistungen fortgesetzt. Insbesondere die Veranstaltungen der Akademie für Gemeinwohl wurden weiterhin online angeboten. Jedoch konnte das außergewöhnliche Interesse aus dem Jahr 2021 nicht in gleichem Maße wiederholt werden.

Im geprüften Zeitraum wurden Anträge für Verlustersatz I bis III gestellt. Diese wurden in den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht und trugen zur Erhöhung der sonstigen Forderungen im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr bei. Während die Anträge für Verlustersatz I bis II genehmigt und im Geschäftsjahr 2023 ausbezahlt wurden, wurde der Antrag auf Verlustersatz III im Geschäftsjahr 2023 zurückgezogen.

Die Aktiva bestehen im Wesentlichen aus Guthaben gegenüber Kreditinstituten.

Die Entwicklung des Gesamtnennbetrages der Geschäftsanteile zum 31. Dezember 2022 auf insgesamt TEUR 522 ist im Wesentlichen auf das positive Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2023 reduzierten sich Eigenmittel auf TEUR 451. Diese Reduktion ist vor allem durch das negative Ergebnis bedingt.

Das in Sperrfrist befindliche Geschäftsanteilskapital per 31. Dezember 2023 in Höhe von 58 TEUR betrifft bereits ausgeschiedenes Geschäftskapital, das gemäß § 79 GenG in der gesetzlichen Sperrfrist ist und somit noch nicht ausbezahlt werden darf.

Unter Bezugnahme auf die Einbringung der jährlichen Mitgliedsbeiträge wird auf die Satzungsbestimmung in § 4 Abs. 3 Z. 1 lit g in Verbindung mit § 4 Abs. 4 Z. 3 lit. a sublit. i hingewiesen, wonach das Versäumnis von satzungsmäßigen Verpflichtungen einen Ausschlussgrund darstellt.

Seit 2022 wird von diesem satzungsmäßigen Recht Gebrauch gemacht: Genossenschaftsmitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag nicht entrichten, werden aus der Genossenschaft ausgeschlossen.

Die Betriebserträge bestehen aus Einnahmen aus dem Akademiebetrieb, Provisionserlöse, Erträge aus dem Bereich Crowdfunding sowie Genossenschaftsbeiträgen. Weiters sind darin auch Förderungen in Zusammenhang mit COVID-19 Maßnahmen enthalten. Diese Förderungen haben die Ertragslage der Genossenschaft im Jahr 2022 sowie Guthaben gegenüber Kreditinstituten im Jahr 2023 positiv beeinflusst. Hierzu verweisen wir auf entsprechenden Ausführungen weiter oben.

Die Ertragslage der Genossenschaft wird maßgeblich von den Genossenschaftsbeiträgen geprägt. Im Geschäftsjahr 2023 verzeichnete die Genossenschaft eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von TEUR 223 auf TEUR 245. Diese Steigerung resultierte hauptsächlich aus einer Erhöhung der Genossenschaftsbeiträge im selben Zeitraum. Trotz dieser positiven Entwicklung gibt es einen Rückgang der Mitglieder im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022.

Auf der Aufwandsseite war im Geschäftsjahr 2022 ein Rückgang der Personalkosten zu verzeichnen, während sich der sonstige betriebliche Aufwand aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung erhöhte. Im Jahr 2023 stiegen die Personalkosten jedoch aufgrund der zeitweisen Besetzung der Position des Vertriebsleiters bis Ende Mai 2023 an. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Jahr 2023 resultierte hauptsächlich aus der Abschreibung der COVID-19-Förderung im Zusammenhang mit dem Verlustersatz III. Im Gegensatz dazu verzeichneten die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen eine kontinuierliche Reduzierung.

Handwritten signatures and initials in blue ink:
CWS, B, R, se

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2023 zeigt einen Jahresfehlbetrag. Dagegen konnte im Geschäftsjahr 2022 ein positives Ergebnis erzielt werden.

Ergänzende Angaben und Details sind den Jahresabschlüssen per 31. Dezember 2022 und 31. Dezember 2023 und den Berichten des Vorstandes gemäß § 22 GenG zu entnehmen.

Basierend auf der Prognoserechnung, die im Rahmen der fundierten Wirtschaftlichkeitsprognose zur Änderung des Unternehmensgegenstandes Ende 2019 erstellt wurde, wurden für das Geschäftsjahr 2022 noch Anlaufverluste erwartet, während für das Geschäftsjahr 2023 erstmals positive Ergebnisse prognostiziert wurden. Entgegen diesen Vorhersagen konnten im Geschäftsjahr 2022 positive Ergebnisse erzielt werden. Im Gegensatz dazu zeigt der Abschluss zum 31.12.2023 ein negatives Ergebnis. Die vorliegende Prognoserechnung für das Jahr 2024 prognostiziert ein leicht negatives Ergebnis.

5. Ergebnis der Gebarungsprüfung

Das Gesamtergebnis der Gebarungsprüfung beruht auf Einzelergebnissen, zu denen wir aufgrund unserer Prüfungsfeststellungen gekommen sind, und die wir kritisch gewürdigt und unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit bewertet haben.

Soweit wir es feststellen konnten, entsprach die Tätigkeit der Genossenschaft dem in der Satzung enthaltenen Zweck, der umfassenden wirtschaftlichen Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Bei der Durchführung unserer Prüfungshandlungen sind wir auf keine wesentlichen Aufwendungen gestoßen, die wirtschaftlich in Hinblick auf die Umsetzung des statuarisch festgelegten Willens der Genossenschafter unvertretbar erscheinen.

Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit ist auf die bislang nachhaltig negativen Ergebnisse zu verweisen. Es ist hervorzuheben, dass die strategische Neuausrichtung der Genossenschaft im Geschäftsjahr 2021 und 2022 bereits zu Erfolgen geführt hat. Um langfristig eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten und einen fortlaufenden Kapitalverzehr zu vermeiden, ist es von entscheidender Bedeutung, an den positiven wirtschaftlichen Trend der Geschäftsjahre 2021 und 2022 anzuknüpfen.

In Hinblick auf die Zweckmäßigkeit haben sich keine Hinweise ergeben, aus denen wir erkennen konnten, dass die Organisation und Einrichtung der Genossenschaft nicht zweckmäßig sind.

Auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen sind uns für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Geschäftsgebarung nicht in allen wesentlichen Belangen der Zweckmäßigkeit und Rechtmäßigkeit entspricht. Bei unserer Prüfung stellten wir die Erfüllung des Förderauftrages fest.

Wien, am 30. April 2024

elektronische Kopie



Handwritten signatures in blue ink, including 'CW' and 'R'.